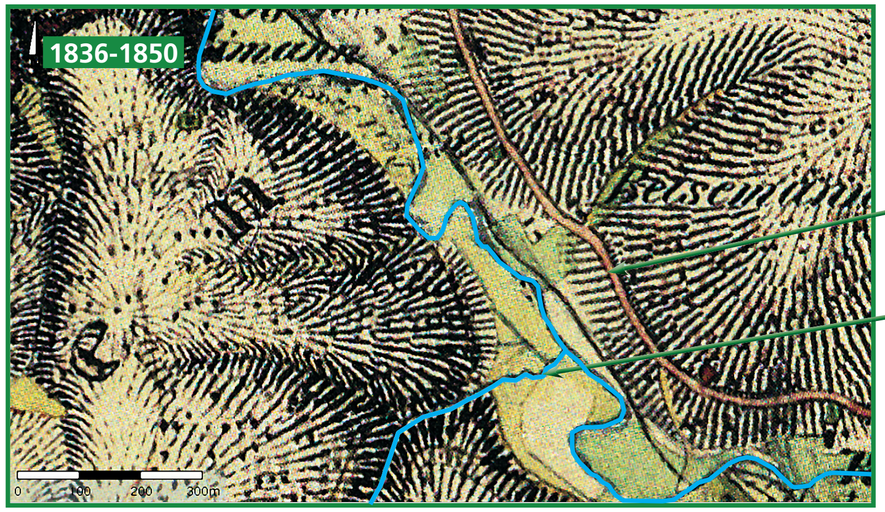
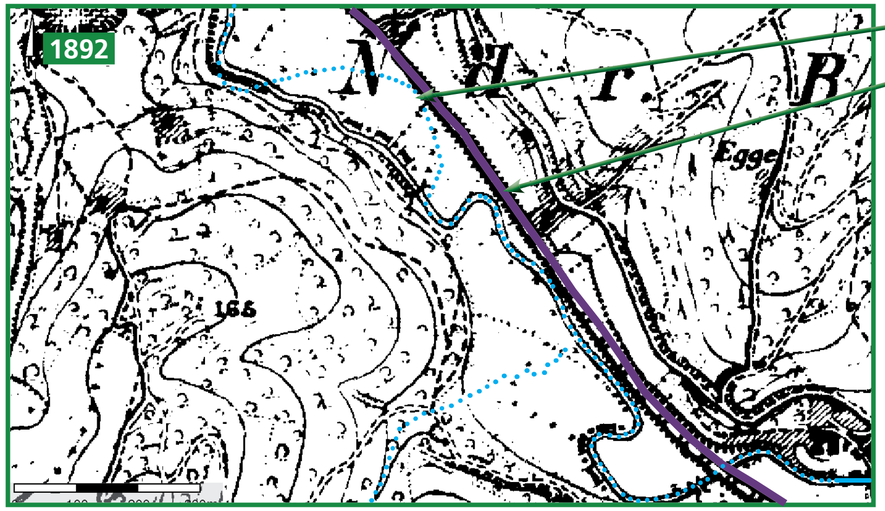
Landschaft im Wandel



Kohlenstrasse

Der Bösenbach floß um 1850 von Südwesten kommend dem Deilbach zu

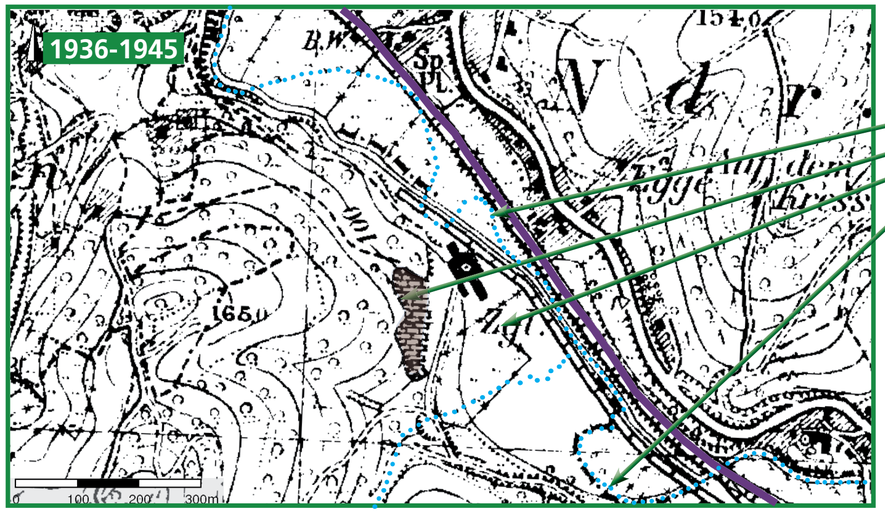
Das sogenannte Urmeßtischblatt zeigt, daß die Bachauen überwiegend durch Grünland geprägt waren.



Schleife begradigt

Bahnlinie

Gepunktet eingezeichnet ist der Deilbachlauf aus dem Jahr ca. 1850.
Die Preußische Neuaufnahme um 1892 zeigt im Bereich des Baches landwirtschaftliche Flächen (Äcker und Grünland).
Der Deilbach wurde im nördlichen Teil begradigt.
Wo genau der Bösenbach verlief ist unklar.



Schleife begradigt
Abbaufläche entstanden
Ziegelei neu (Platz, Gebäude)
Schleife begradigt

Im Deilbachtal und seinen Nebentälern entstanden eine Reihe von Ziegeleien mit Tonabbau an den Berghängen. Der Lauf wurde mehrfach begradigt, um Raum zu schaffen.
Im Bereich des Bösenbachverlaufs befand sich in den 1930er Jahren der Lagerplatz der Ziegelei Klotz..

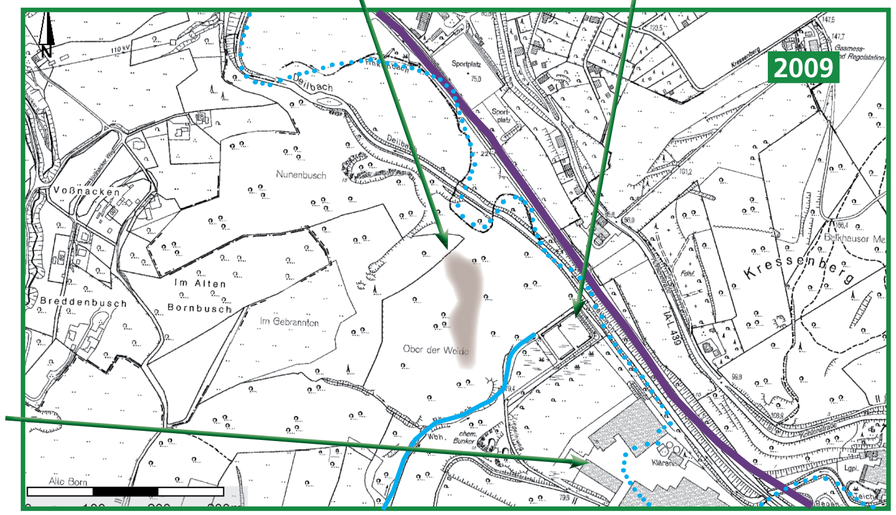
WasserWeg Deilbach NaturFreunde NRW

Gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

Weitere Informationen zum WasserWeg Deilbach unter:

Ehemalige Abgrabungsflächen der Ziegelei

Klärteiche (entstanden auf dem Platz vor dem ehemaligen Ziegeleigebäude)



Im Tal entstandene Gewerbeflächen

Die Ziegelei gibt es nicht mehr. Auf dem Lagerplatz der Ziegelei entstand eine dezentrale Kläranlage mit zwei Klärteichen. Der Bösenbach staut sich vor diesen Klärbecken, so dass vernässte Bereiche entstanden, die sich später zu einem Erlenwäldchen entwickelten. Er fließt im weiteren Verlauf seitlich der Klärteiche verrohrt dem Deilbach zu.
Von Südosten haben steinverarbeitende Betriebe die Talflächen in Anspruch genommen; hier sind heute die Wieland-Werke ansässig.
Die ehemaligen Abgrabungsflächen der Ziegelei wurden verfüllt und sind 2009 wieder komplett bewaldet.

Der Erlenbestand mit dem durchfließenden Bösenbach ist heute Lebensraum für feuchteliebende Pflanzenarten und TIere (z.B. Amphibien). Die Klärteiche wurden aufgegeben, da entlang der Bahnlinie ein Hauptsammler gebaut wurde, der das Abwasser zur zentralen Kläranlage Kupferdreh leitet. Der Bösenbach wird auch heute noch seitlich der Klärteiche über ein Betonrohr in den Deilbach geleitet.

Bilder und Karten: NF NRW, Land NRW (2019) - Lizenz dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0 sowie Reproduktion Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW ©Geobasis NRW, 2019 (Historische TK25 Blatt 4608, Auflage 2, 3, 10)